

Block Wein

LEKTION 6 Schnaps- oder Schnupfennase?

Juckreiz, Durchfall, Herzrasen: Wein kann allergische Symptome auslösen, und das passiert häufiger als vermutet. Auf Weinetiketten dürfen daher Angaben wie "enthält Sulfite" nicht fehlen. Doch Wissenschaftler entwickeln bereits Getränke, die weniger allergenen Stoffe enthalten sollen.



Neben Jahrgang, Alkoholgehalt und Abfüller steht auf Weinetiketten mitunter auch "enthält Sulfite". Die Salze der schwefeligen Säure machen Wein haltbar, indem sie unerwünschte Gärungsprozesse etwa durch eingeschleppte Hefen oder Bakterien verhindern. Doch die Substanzen wirken auch im menschlichen Körper: Allergiker können auf die Salze der schwefeligen Säure mit Symptomen reagieren, die vom leichten Schnupfen bis hin zum Herzrasen reichen können. Dafür genügt ein Glas. Bis zu 160 Milligramm Schwefeldioxid (SO₂) pro Liter stecken in den handelsüblichen Flaschen.

Seit geraumer Zeit versucht deshalb das EU-finanzierte Projekt "SO₂SAY", ohne das Schwefeln auszukommen. Den Wissenschaftlern aus vier europäischen Ländern und Israel sei es gelungen, einen Versuchswein abzufüllen, der nahezu vollständig auf Schwefeldioxid verzichtet. "Unser Wein reduziert die SO₂-Menge um über 95 Prozent, das liegt weit unterhalb der offiziellen Nachweisgrenze", sagt Claudia Krines, ttz-Forschungsleiterin Food, gegenüber SPIEGEL ONLINE.

Die Wissenschaftler ersetzen die Sulfite durch spezielle, konservierende Extrakte, die ohnehin im Wein vorkommen. Die genaue Rezeptur sei geheim, dem Geschmack schade es aber nicht: "In sensorischen Verkostungen mit Durchschnittskonsumenten aus Großbritannien, Spanien und Deutschland wurde der neue Wein als gleichwertig im Vergleich zu einem hochwertigen Referenzwein beurteilt", versichert Krines.

Wein kann verschiedene Symptome auslösen

Das bedeutet freilich nicht, dass damit alle Probleme gelöst sind. Denn empfindliche Menschen können auch verschiedene Substanzen im Wein reagieren. Das zeigte eine Studie der Universität Mainz aus dem Jahr 2012. Darin wurden 4000 Landeshauptstädter zwischen 20 und 70 Jahren befragt, wie gut sie Wein vertragen.

Eine echte Allergie löse das Getränk in der Regel nicht aus, so die Wissenschaftler im "Deutschen Ärzteblatt". "Allerdings zeigt diese Studie, dass ein relativ hoher Prozentsatz der Befragten (7,2 Prozent, 68 Teilnehmer) von Unverträglichkeitssymptomen berichten, nachdem sie Wein getrunken haben", betont die Ökotrophologin und Studienautorin Petra Wigand. Am häufigsten wird von den Betroffenen genannt: gerötete Haut (57,4 Prozent), Juckreiz (35,3 Prozent), verstopfte Nase wie beim Schnupfen (32,4 Prozent), Durchfall (27,9 Prozent), Herzrasen (25 Prozent), Magen- und Darmkrämpfe (ebenfalls 25 Prozent). Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Zwei Befragte berichteten sogar von einem Kreislaufzusammenbruch nach Weingenuss.

Beim Wein gebe es allerdings Alternativen, betont Wigand: Wer etwa mit Rotwein nicht klarkomme, der könne auch auf Rosé oder Weißwein umsteigen. Denn Rotwein löst der Mainzer Untersuchung zufolge häufiger Begleiterscheinungen aus als Weißwein. (...)

"Weinunverträglichkeit ebenso häufig, wie Nahrungsmittelunverträglichkeit"

"Die Häufigkeit, mit der unserer Untersuchung zufolge eine Weinunverträglichkeit zu beobachten ist, steht der anderer, häufig auftretender Nahrungsmittelunverträglichkeiten in nichts nach", betonen Wigand und ihre Kollegen. Trotzdem werde die Empfindlichkeit gegenüber Wein bislang wenig beachtet. "Das aber sollte bei der ärztlichen Untersuchung künftig berücksichtigt werden", fordern die Mainzer Wissenschaftler.

Trotzdem sei Wein - was eine echte Allergie betrifft - "ein relativ sicheres Nahrungsmittel", schränkt Biophysikprofessor und Studienleiter Heinz Decker gegenüber SPIEGEL ONLINE ein. "Die Menschen denken nur in der Regel nicht darüber nach, was sie vertragen und was nicht."

Schlüsselwörter:

Wein:

Gesundheit:

Richtig oder falsch?

Die Information über Sulfite im Wein wird an den Weinetiketten nicht angegeben.

Für Allergiker ist der Inhalt der Salze der schwefeligen Säure im Wein problemlos.

Statt Sulfite werden von Wissenschaftlern spezielle Extrakte ersetzt, die aber verändern den Geschmack.

Sulfite im Wein sind nicht das einzige Risiko für empfindliche Menschen.

Wein ist ein ziemlich gefährliches Nahrungsmittel, was eine Allergie betrifft.

Diskussion

Welche Unverträglichkeitssymptome kann Wein auslösen?

Was sollten Menschen machen, wenn sie Rotwein nicht gut vertragen?

Leiden Sie beim Weintrinken an einen von genannten Symptomen?

Trinken Sie gern Wein?

Indirekte Rede in der Vergangenheit

Nur Perfekt!

ich hätte
du habest
er habe
wir hätten
ihr habet
sie hätten

} gearbeitet

ich sei
du seiest
er sei
wir seien
ihr seiet
sie seien

} gelaufen

Prý se špatně učil.
Prý nevěděl, co dělá.
Prý se jim nedařilo.
Prý tu zkoušku neudělal.
Prý jste dal výpověď.
Prý jste byli u moře.
Prý jsme spolu něco měli.

Stille Post

Was haben Sie gestern Abend gemacht?

Wann letztes Mal haben Sie Wein getrunken?

Wann letztes Mal haben Sie sich betrunken?

Stille Post (auch bekannt als **Flüsterpost** oder **Telefonspiel**) ist ein Kinderspiel und eine Methode der Wahrnehmungserziehung. Der Begriff wird auch in der Kommunikationswissenschaft, mit der Bezeichnung **Stille-Post-Effekt**, sinnbildlich für die Verfälschung von Nachrichten durch die mehrfache Weitergabe von Informationen verwendet.

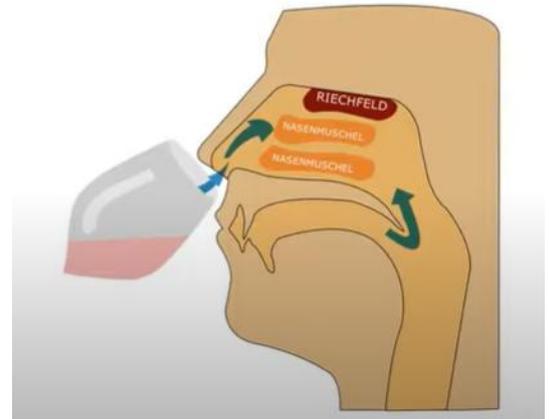


Lektion 7 Weinprobe

Wie verkostet man Wein?

COS-Methode: _____ + _____ + _____

1. jung → alt = _____ → _____
2. Was versucht der Kenner zu riechen?
_____ + _____
3. Was wird geschmeckt?



Sapor - oder der Geschmack: Nach der Vorfreude des Riechens erkunden wir den Geschmack. Dabei ist die erste Überlegung, ob der Wein „trocken“, „halbtrocken“, „halbsüß“ oder „süß“ ist. Der Säure schenken wir die nächste Aufmerksamkeit. Bezeichnungen dafür sind „mild“, „frisch“ oder „rassig“. Das häufig verwendete Wort „sauer“ ist nicht für Wein, sondern nur für Essig passend ... Der Nachgeschmack ist bei Weißweinen vielleicht nicht so bedeutend, wie bei großen Rotweinen, aber doch interessant. Das berühmte „Pfefferl“ bei einem Weinviertler Veltliner ist doch typisch und erwünscht. Ein nussiger Nachgeschmack macht zum Beispiel einen guten Weißburgunder interessant.

HA: Was ist im Satz falsch?

- Heutzutage haben wir viele technologische Möglichkeiten die machen unseren Leben einfacher oder mehr effektive.
- Aber für die Wanderrouten ist zu Beispiel mehr besser ein Smartphone.
- In vielen Städten organisieren Ehrenamtliche offene PC-Treffs, wo Internet Sprechstunden angeboten werden für ältere Leute, die mit Suchmaschinen und sozialen Medien fast keine Erfahrung haben.
- Das Internet ist besonders ein Platz oder Technologie die Millionen benutzen jeder Tag.
- Jüngerer hat keinen Problem, aber für Senioren ist das Problem.
- Aber im Allgemeinen hilft es Ihnen zum Beispiel ein Verkehrsmittel zu finden, einen Arzt zu finden oder die Zeitung zu lesen.
- Im Tablet ist Text und Bilder so grösser als auf Smartphone.
- Ich denke, dass es sehr wichtig diese online Welt kennt.
- Weil die Gesellschaft in Europa alter ist, die Ältere kommen zum Kontakt mit moderne Technologien mehr und mehr.

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

Jenseits der Fettleber

Von Philipp Stadelmaier

"Weinprobe für Anfänger" beginnt mit einer Prämisse, die man als leidenschaftlicher Weintrinker nur zu gern für wahr halten würde: Eine Flasche Wein am Tag macht noch keinen Alkoholiker. Vorausgesetzt natürlich, dass es sich



um einen "großen" Wein handelt, nicht um irgendeinen Fusel. Davon versucht der herzkrank Weinhändler, -kenner und -trinker, dessen Tagespensum eher so bei einer Flasche plus liegt, seinen Arzt zu überzeugen, nachdem er mit einem leichten Herzinfarkt in der Praxis gelandet ist. Er trinke zwar viel, aber nur Gutes.

Mit anderen Worten: Wäre Jacques (Bernard Campan) nicht herzkrank, könnte der Witwer ungeniert weitertrinken. Aber der Arzt verbietet ihm natürlich sein Grundnahrungsmittel. Schweren Herzens aber nur, denn der Arzt trinkt ja selbst gerne Wein, den er natürlich bei Jacques bestellt, für dreihundert Euro pro Kiste.

Sogar der Messwein muss in dieser Gegend ein Grand Cru sein

Der von Ivan Calbérac inszenierte, auf einem Boulevardstück basierende Feelgood-Film, der im Original den süffigen Titel "La dégustation" trägt, spielt in einem französischen Weinanbaugebiet, wo selbst der Messwein ein Grand Cru ist. In der Kirche betet Hortense (Isabelle Carré), eine einsame Jungfer, die jedes Wochenende mit ihrer katholischen Maman zu Mittag isst und Scrabble spielt. Als Krankenschwester bringt sie in der Klinik Kinder auf die Welt und wünscht sich dabei selbst eins. Außerdem kümmert sie sich um Obdachlose. Damit die nicht nur besagten Fusel trinken müssen, vor dem sich alle, ungeachtet von Einkommensklasse und sozialer Schicht, hüten sollten, besorgt sie ihnen bei Jacques einen Château Irgendwas. Der grummelige Weinhändler und die alte Jungfer: ein Match made im Weinkeller, wo aus einer betrunkenen Geschichte dann doch Liebe wird.

Es folgen Weinverkostungen, Besuche in malerischen Weinanbaugebieten, Rückschläge und Wiederversöhnungen, begleitet von Jacques' Schwierigkeit, von seinem Lieblingsgetränk loszukommen. Vor allem bekommt Jacques vom Sozialamt Steve zur Seite gestellt, einen jungen, fröhlichen und kiffenden Praktikanten, der auch ein bisschen nicht-französisch, also muslimisch ist - aber, da ja dem Laizismus verpflichtet, die Religion "respektiert", jedoch nicht "praktiziert". Und ausgerechnet dieser Steve entwickelt eine so feine Nase und einen so feinen Gaumen, dass er dafür infrage kommt, den Laden von dem herzkranken Monsieur Jacques zu übernehmen. Wenn er nur nicht all diesen Ärger mit den anderen Problemkids im Park hätte, die er nicht loswird.

Sollte sich noch irgendwer aufregen, dass heutzutage mit *woken* Diversity-Quoten in Filmen und Serien überall Social Engineering betrieben wird, dem sei diese "Weinprobe" ans Herz gelegt, um sich zu überzeugen, dass das konservativste und konformistischste Mainstreamkino die ganze Zeit über schon diese soziale Bastelarbeit leistet. Denn Frankreich präsentiert sich hier nicht nur von seiner fettlebrigsten, sondern auch von seiner gesellschaftlich bleiernsten Seite. Jeder hat ein Recht, der Republik anzugehören, so er nur die französischen Kulturgüter hochhält, also einen feinen Gaumen für edlen Médoc hat. Und bereit ist, ein Klischee zu verkörpern. Das arabische Problemkid muss bei der mit Bravour absolvierten Weinprobe schon so in den Spucknapf rotzen, dass seine Street Credibility gewahrt bleibt, und bis zum Schluss eine vage Kriminalität ausstrahlen. Sonst würde sich das weiße, bürgerliche, "großen" Wein trinkende Publikum des Films ja gar nicht mehr auskennen. Das Recht auf Teilhabe besteht im Recht, ein Stereotyp zu sein.

Wie passt jetzt die Geschichte von Jacques und Hortense zu der von Jacques und Steve? Gute Frage. Aber auch egal. Denn all das ist nicht so wichtig wie das Schicksal eines Château Margaux, Jahrgang 2000, der irgendwann in einem Safe auftaucht und von dem wir normalsterblichen Weintrinker nur weiter träumen dürfen.

Lektion 8 Weinprobe für Anfänger

1. An welchen guten Wein erinnert Hortense?
2. Falls uns der heilige geist nicht antwortet, haben wir hier einen Sigalas, _____ und _____, sehr _____.
3. Oder auch den Chateau le Piat, schön _____ und _____ mit Aromen von _____ und _____.
4. Wie beschreibt der Weinkenner Jacques den Bio-Wein?
5. Warum hat er Kalender von 2005?
6. Wann organisieren sie die Weinprobe?
7. Wie viel kostet der Wein für Hortense's Mutter?
8. Was, mehr gibt es nicht? Ja, wir sind hier um den Wein zu kosten und dann _____ wir ihn wieder aus, in diesen Spucknapf.
Wir spucken den Wein aus.
natürlich, ich bin nicht _____, ich hatte den schlechten _____ im Mund. Dann war es ganz richtig, nichts darf den Geschmack stören. Ah so, das war ein _____. Gut gemacht, und du? Wenn du verschleimt bist, mach es jetzt auch. _____.
9. Wie ist der Wein entstanden nach Jacques?

*Jacques (Bernard Campan, ein **mürrischer** Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, **betreibt** einen kleinen Weinladen und **pfllegt zu** seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense (Isabelle Carré) hat zwar ein großes Herz, aber niemandem mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer **verbitterten** Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten - die unterschiedlicher nicht sein könnten - **prallen** aufeinander und doch merken beide, dass da was ist, am **jeweils** anderen, dass sie nicht **loslässt**. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf und als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen **eingeholt** werden, ist Chaos vorprogrammiert ...*

*dohnat (učivo, někoho) –
mrzutý, nevrly –
něco provozovat –*

právě –
pustit –
zahořklý –
kontakty, vztahy k někomu pěstovat –

Diskussion:

Was für ein Genre ist wahrscheinlich der Film „Weinprobe f.A.“?

Haben sie mal an einer Weinprobe teilgenommen? Oder interessieren sie sich nur dafür?

Die Handlung des Filmes sieht ziemlich idealistisch aus, denken Sie, dass es realistisch ist?

Vokabeln:

Abendmahl –
kriegen –
Heiliger Geist –
vollmundig –
aromatisch-
ausgebogen -
rund –
voluminös –
phänomenal –
Becher –
Weinprobe –
Chor –
im Angebot –
kosten –
spucken –
bescheuert –
verschleimt –
vorgehen –
vergören –
dank der Entwicklung –
Fresse –
schwenken –
Herzklappen –
abrutschen –
Tugend –
Vínem, poesii nebo ctností, čím chcete. Ale opíjejte se.

Trailer:

Was ist Hortense von Beruf?

Sie wissen doch, bei der Anfälligkeit ihr _____ ist Alkohol ein Risikofaktor. Herr Doktor, der Wein ist doch kein Alkohol. Das hab ich überprüft, _____ ist der es doch.

Sie wünschen? Bio-Wein, ist das gut? (..) doppelt so viel _____, das sind sie dabei.

Wie läuft nach Jacques eine Weinprobe?

_____und ehrlich.

Ich habe das Gefühl dich schon _____zu kennen.

Was ist dem Jacques früher wahrscheinlich passiert?

Berauschet euch mit _____, _____ oder

Wie ist sie? Sehr katholisch. Das Blut Christi - _____

Quellen:

Spiegel.de Schnaps oder Schnupfennase

<https://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/allergische-reaktion-durch-sulfite-im-wein-allergie-bei-alkohol-a-881199.html>, abgerufen am 8.11.2022

Wikipedia, Stille Post https://de.wikipedia.org/wiki/Stille_Post, abgerufen am 8.11.2022

ABC der Weinverkostung <https://www.wein-tirol.at/abc-der-weinverkostung>, abgerufen am 8.11.2022

Weinprobe für Anfänger <https://www.sueddeutsche.de/kultur/weinprobe-fuer-anfaenger-film-kritik-1.5663943>, abgerufen am 8.11.2022

Bild Infographik Wein: Benedikt Dittli, https://www.delinat.com/weinlese-blog/weinsprache/?rc=PT_ALL_B_01&utm_campaign=branding_traffic&utm_medium=pinterest-traffic&utm_source=pinterest&utm_content=weinbeschreiben&pp=1 abgerufen am 8.11.2022